

	<p>Object: Griffkappe und Zwinge mit Regenpfeiferdekor</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: V 7711 a / b</p>
--	---

Description

Diese Griffkappe (kashira) und die Zwinge (fuchi) und haben einen Dekor aus fliegenden Regenpfeifern. Im Gegensatz zu dem sonst auf den Schwertzierraten vorherrschenden Naturalismus sind diese Vögel stark stilisiert. Sie ragen in groben Umrisssformen aus dem unpatinierten Kupfergrund hervor. Ihre Körper sind durch Kupfer-Goldlegierung (shakudô) und sparsame Vergoldung nur wenig differenziert. In Verbindung mit Wellen, einer Uferlinie oder Fischernetzen findet man dieses Muster vor allem auch auf Lackwaren, Druckstoffen und Bespannungen für Schiebetüren. Generell ist das Motiv der fliegenden Regenpfeifer ein seit Jahrhunderten in Kunst und Poesie präsent Thema. Unter anderem steht es als Symbol für den Samurai. Da der Zugvogel bei seinen weiten Wanderungen starken Winden und hohen Wellen trotzt, gilt er als Symbol für Ausdauer und die Überwindung von Hindernissen – Eigenschaften, die auch zum Ideal der Kriegerkaste gehörten. (Text: Babette Küster)

Ankauf in London 1890.

Basic data

Material/Technique:	Kupfer-Goldlegierung, gegossen, partiell geätzt, poliert, vergoldet
Measurements:	Zwinge: Höhe 3,6 cm, Breite 2,2 cm, Tiefe 0,8 cm Griffabschluss: Höhe 3,6 cm, Breite 1,7 cm, Tiefe 0,7 cm

Events

Created	When	1700-1740s
	Who	
	Where	Japan
Created	When	1603-1868 [Edo-Zeit]
	Who	
	Where	

Keywords

- Gilding
- Hieb- und Stichwaffe
- Migratory bird
- Samurai
- Sword
- Zierelement

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 107